

Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner
per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender
Marilena Geugjes, stellv. Fraktionsvorsitzende
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender
Dr. Ursula Röper, stellv. Fraktionsvorsitzende

Rahel Amler, Anja Gernand, Felix Grädler,
Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann,
Dr. Nicolá Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg,
Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer,
Manuel Steinbrenner, Frank Wetzel

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 13.04.2021

Sachantrag zu TOP 1 des HaFA am 14.04.2021: Beschaffung von Laien-Schnelltests im Rahmen der Bekämpfung der Corona-Pandemie

Die Grünen-Fraktion bittet den Herrn Oberbürgermeister darum, bis zum nächsten HAFA ein Konzept zur Bekämpfung der Corona-Pandemie vorzulegen.

Folgende Informationen sollten mindestens enthalten sein:

- Wie ist die Beschaffung der Schnelltests im Konzept zur Bekämpfung der Corona-Pandemie eingebettet?
- Wie sind die Perspektiven für die Laien-Schnelltests innerhalb des Konzepts zur Bekämpfung der Corona-Pandemie?
- Welche Kosten sind für Testkapazitäten vorgesehen und mit welchen Partnern sollen diese umgesetzt werden?
- Mit welchem Ziel und in welcher Form soll die LUCA-APP konkret eingesetzt werden? Inwiefern können auch besondere Möglichkeiten für bereits geimpfte Personen berücksichtigt werden?
- Welche weiteren Maßnahmen und konkreten Schritte sind geplant, um schrittweise Lockerungen bei niedriger Inzidenzzahl zu ermöglichen?

Begründung

Der Presse war zu entnehmen, dass der Herr Oberbürgermeister die Vorschläge aus Tübingen für "zu kurz gesprungen" beurteilt. Daher ist es wichtig zu wissen, welche konzeptionellen Überlegungen und Perspektiven er für Heidelberg hat. Diese sollten, sowohl an den Teststrategien als auch anhand den Inzidenzen und rechtlichen Vorgaben orientiert, mögliche Lockerungsszenarien beinhalten. Diese Informationen sind auch wichtig für die Beurteilung der geplanten Budgets für die Bekämpfung der Corona-Pandemie.